

Pharmalogie und Anwendung

Die Pflanze enthält Clorogensäure, Karotin, Lutein, Luteinepoxid, Xanthophyllester, verschiedene Xanthophylle, Saponin, Cholin, Helionthoside usw. enthalten. Die Kerne enthalten ungesättigte Fettsäuren und Vitamin E reiches Öl das eine schleimlösende Wirkung hat, sowie Mineralsalze von Kalium, Eisen und Phosphor. Das Sonnenblumenöl das aus den Kernen entsteht, senkt den Cholesterinspiegel und das Blutfett.

Von den Maya-Indianern ist bekannt, Der Stiel an den Blättern des Krautes wenn er noch ganz jung ist, zart, mit Salz und Öl zubereitet werden kann, sie schmecken ganz lieblich und gut.

Es zeigt sich auch eine größere Kraft beim ehelichen Werken, wie bei der Artiscoca.

Von den Blütenblättern 1 Esslöffel pro Becher mit heißem Wasser übergießen 10 Minuten ziehen lassen, hat eine fiebersenkende Wirkung.